



Florian Gebhard



Ulrich Stöckle



Michael J. Raschke

Liebe Leserinnen und Leser,

Verletzungen der Halswirbelsäule sind in der Regel komplexe Frakturen.

Ursache hierfür ist auf der einen Seite der unterschiedliche anatomische Aufbau der Halswirbelsäule für den kranialen, mittleren und kaudalen Anteil.

Auf der anderen Seite sind es die unterschiedlichen Einwirkungen äußerer Kräfte auf dieses Wirbelsäulensegment, welches sich zwischen Okziput und oberer Thoraxapertur aufspannt.

Mit dem vorliegenden Heft wollen wir die wesentlichen Gesichtspunkte dieser Verletzungsentität darstellen, Lösungsvorschläge aufzeichnen und noch einmal die bekannten Standards nahebringen.

Wir dürfen an dieser Stelle unseren Autoren für die exzellenten Beiträge danken.

Für Sie, geschätzte Kolleginnen und Kollegen, hoffen wir, dass wir mit diesem Heft einen Beitrag für Ihre tägliche Arbeit leisten können.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Gebhard

Ulrich Stöckle

Michael J. Raschke

OP-JOURNAL

mitbegründet von

Prof. Dr. med. Günther Hierholzer

Prof. Dr. med. h. c. mult. Siegfried Weller

Herausgeber

AOTrauma Deutschland e. V.

Präsident: Prof. Dr. med. Michael J. Raschke,
Münster

Schriftleiter

Prof. Dr. med. Florian Gebhard, Ulm

Prof. Dr. med. Michael J. Raschke, Münster

Prof. Dr. med. Ulrich Stöckle, Tübingen

Beirat

Priv.-Doz. Dr. med. Hermann Josef Bail, Nürnberg

Prof. Dr. med. Karl-Heinz Frosch, Hamburg

Priv.-Doz. Dr. med. dent. Alexander Gröbe,
Hannover

Prof. Dr. med. Marius Johann Baptist Keel,
FACS, Bern, Schweiz

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Edgar Mayr, Augsburg

Prof. Dr. med. Wolfgang Lehmann, Göttingen

Prof. Dr. med. Hans-Christoph Pape, Zürich

Prim. Dr. med. Michael Plecko, Graz, Österreich

Prof. Dr. med. Klaus Schaser, Dresden

Alexander Motzny, Tübingen